





**BREITBAND**  
OBERÖSTERREICH

# Glasfaser für Ihr Zuhause

Verlegerichtlinien und Hausinstallation  
für Ihr Einfamilienhaus

Stand 05/2024

  [bbooe.at](https://www.bbooe.at)  
[www.bbooe.at](https://www.bbooe.at)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU



[breitbandbuero.gv.at](https://www.breitbandbuero.gv.at)



Infrastruktur für  
Generationen.



## In 3 Schritten zum Glasfaser-Anschluss

Auf **öffentlichem Gut** übernehmen wir oder eine unserer Partnerfirmen die **Grabung** und **Verlegung** des **Glasfaser-Kabelverbunds**. Bis zu einem **definierten Punkt** an der **Grundstücksgrenze** wird dabei auch ein Glasfaser-Mikrorohr in 60 bis 80 cm Tiefe verlegt.

Lediglich drei einfache Schritte sind nun für Ihren aktiven Glasfaser-Anschluss nötig:

1. **Verlegung des Glasfaser-Mikrorohres auf Ihrem Privatgrundstück bis zu Ihrem Haus**
2. **Einführung des Glasfaser-Mikrorohres in Ihr Gebäude**
3. **Installation im Haus**

Auf den nächsten Seiten erklären wir Ihnen detailliert, was im Rahmen der einzelnen Schritte zu beachten ist.

### 1. Rohrverlegung am Privatgrundstück



Abb. 1: aufgerollter Bund Glasfaser-Mikrorohr



Abb. 2: Abdeckung über der vergrabenen Leerverrohrung

Liegt Ihr Grundstück in einem von uns bereits ausgebauten Gebiet, befindet sich an der Grundstücksgrenze ein **aufgerollter Bund Leerverrohrung von 25 m Länge** [1] unter einer **Abdeckung** [2] **ca. 40 bis 60 cm tief** im **Erdreich**. Bitte verwenden Sie diesen für die Zuleitung und Einführung in Ihr Haus. Dabei ist unbedingt auf eine **fachgerechte Verlegung** zu achten:

- Als **Schutzrohr** empfehlen wir die Verwendung eines **1 Zoll Wasserleitungsrohrs** mit einem **Biegeradius** von **mindestens 70 mm**. Sollten Sie entgegen unserer Empfehlung **kein Schutzrohr** verwenden, muss das Glasfaser-Mikrorohr allseitig zumindest von einer **10 cm** starken **Sandschicht** umgeben sein.
- Die **optimale Verlegetiefe** auf Privatgrund liegt zwischen **40 und 50 cm**. Das **Quetschen** oder **Knicken** des Rohres sollte **unbedingt vermieden** werden, da sonst das Einbringen des Kabels und in Folge ein Anschluss nicht möglich ist!

Auf **einbautenerhebung.at** können Sie die **genaue Lage Ihrer Glasfaser** überprüfen.

Falls das vorhandene **Glasfaser-Mikrorohr zu kurz** sein sollte, Sie mehr als 25 Meter benötigen oder **Fragen zur Verlegung** haben, kontaktieren Sie bitte unsere **Service-Hotline 0732 257 257 8050**.

## 2. Einführung des Glasfaser-Mikrorohres in Ihr Gebäude

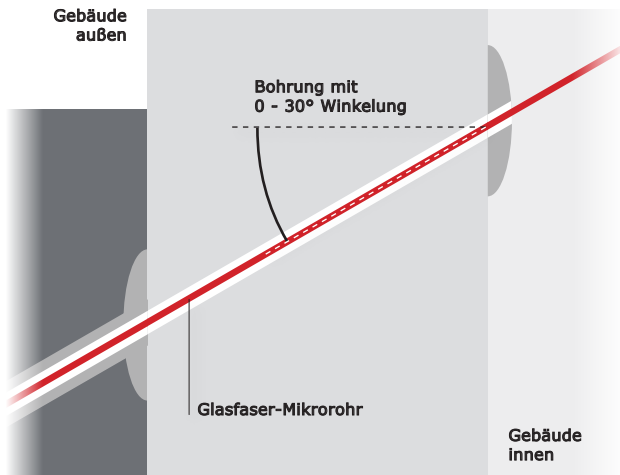


Abb. 3: schematische Darstellung der Bohrung

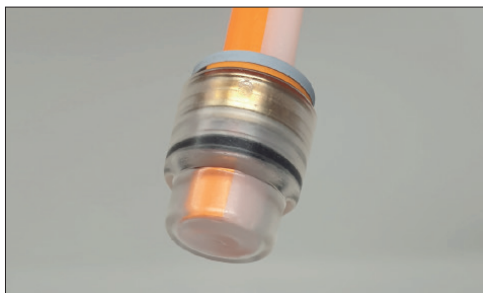


Abb. 4: Endkappe am Glasfaser-Mikrorohr

Bitte beachten Sie bei der Verlegung außerhalb des Erdreichs (z.B. auf Carports, Fassaden, ...) auf Ihrem Grundstück die Verwendung eines **Schutzrohres** (z.B. Wasserleitungsrohr; Mindestdurchmesser 1 Zoll, Biegeradius von mindestens 70 mm). Das **Glasfaser-Mikrorohr** ist **nicht UV-beständig!**

Nach der Zuleitung des Rohrbunds über das Grundstück muss das Glasfaser-Mikrorohr ins Haus eingeführt werden.

Die **Bohrung** [3] soll idealerweise in einem **Winkel** zwischen **0° und 30° nach unten** zur Gebäudeaußenkante. Bitte achten Sie dabei auf eine **fachgerechte Abdichtung**, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Das zu verlegende Glasfaser-Mikrorohr ist mit einer **Endkappe** [4] verschlossen, um das Rohrinnere vor Verschmutzung und Flüssigkeit zu schützen. Diese Kappe darf während der Verlegung **keinesfalls entfernt** werden, da eine Verschmutzung das Einbringen des Kabels erheblich behindern kann!

Biegeradius von mindestens 70 mm bei einem 1 Zoll Wasserleitungsrohrs (Maßstab 1:1)

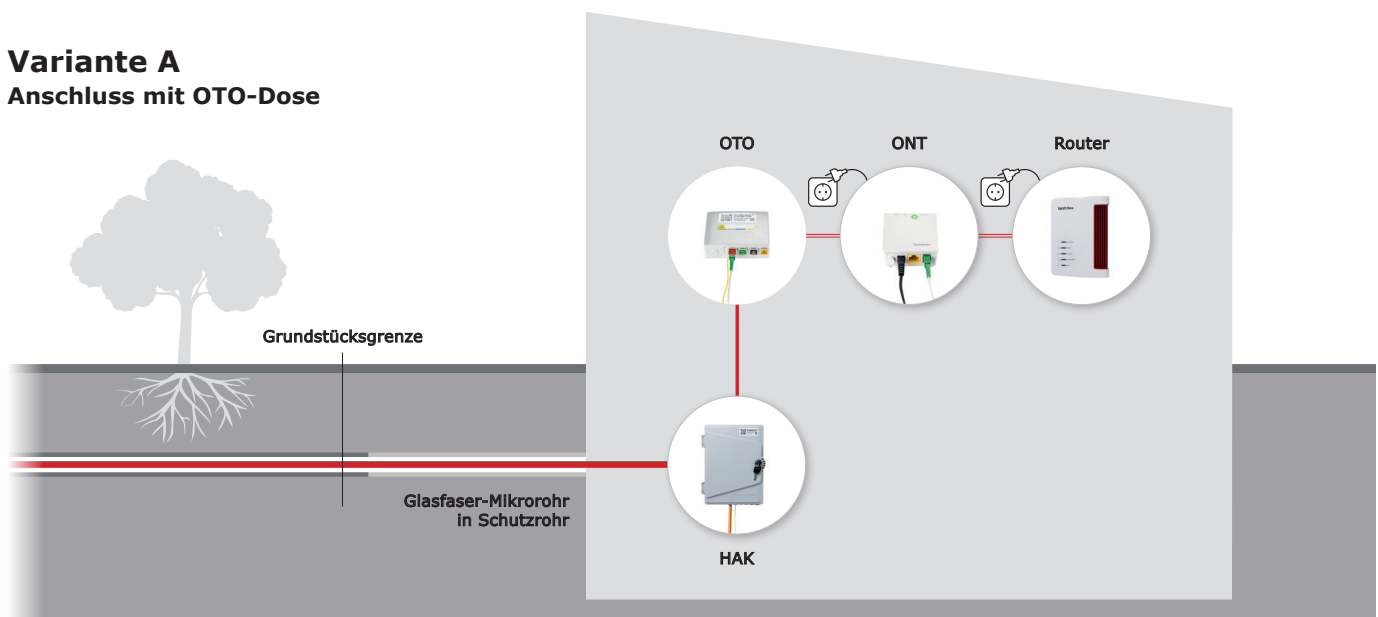
### 3. Installation im Haus

Es gibt **verschiedene Anschlussmöglichkeiten**, damit Sie jene wählen können, die am besten zu Ihren Anforderungen passt. Mehr zu den drei Varianten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

#### **Wichtige Informationen zum Ablauf der Installation Ihrer Glasfaser-Infrastruktur:**

- Nach der **Bestellung** Ihrer **Glasfaser-Infrastruktur** auf **bbooe.at** übermitteln wir Ihnen Ihre **Open-Access-ID** (Glasfaser-ID), mit der Sie beim **Internet-Anbieter** Ihrer Wahl das gewünschte **Internet-Produkt** bestellen können.
- Sobald das **Gebiet** unsererseits **fertiggestellt** ist und Sie Ihre **Bestellung** beim **Internet-Anbieter** getätigt haben, meldet sich ein:e **Techniker:in**, um mit Ihnen einen **Termin** zum Einbringen des Glasfaserkabels und Herstellen des Anschlusses zu vereinbaren. **Wichtig:** Zu diesem Zeitpunkt muss die **Eigenleistung** von Ihnen (Verlegung des Leerrohres auf Ihrem Privatgrundstück bis zu Ihrem Haus, Einführung des Glasfaser-Mikrorohres in Ihr Gebäude und Vorbereitungen für die Installation im Haus) schon erbracht worden sein.
- Grundsätzlich gilt für alle drei vorgestellten Varianten: Es dürfen **keine Komponenten im Stromzählerbereich** angebracht bzw. montiert werden. Die Montage im abgetrennten Schwachstrombereich ist jedoch möglich.
- Ausgehend vom **Router** empfehlen wir, jeden Raum mit **Netzwerkkabeln CAT5e** oder höher zu verkabeln, um überall die maximale Geschwindigkeit Ihrer Glasfaser-Infrastruktur nutzen zu können.

## Variante A Anschluss mit OTO-Dose



Diese Variante dient zur **Herstellung** eines Glasfaser-Anschlusses **direkt im Wohnraum**. Der **HAK** (Hausanschlusskasten) wird dabei dort montiert, wo man mit dem Glasfaser-Mikrorohr ins Haus kommt.

- Für den **HAK** muss eine freie **Wandfläche** von **40 x 40 cm** zur Verfügung stehen und am **Anschlusspunkt im Wohnraum** müssen neben ausreichend Platz zum Aufstellen des Equipments mindestens **zwei Schuko-Steckdosen** frei sein.
- Die **OTO-Dose** wird Ihnen per Post zugeschickt und muss an der Stelle montiert werden, wo zukünftig der **Router** des **Internet-Anbieters** sein soll.
- Das **Glasfaserkabel** der **OTO-Dose** muss dann bis zum eingebrachten **Glasfaser-Mikrorohr** gezogen werden. Ein oder eine **Techniker:in** verbindet das **Glasfaser-Mikrorohr** im HAK mit dem **Glasfaserkabel** aus der **OTO-Dose** [Abb. 5]. Im Anschluss muss noch das **ONT** (Glasfaser-Modem) [Abb. 6] an der **OTO-Dose** [Abb. 7] angesteckt werden. Dabei wird ein Ende des **Patchkabels** in die **rote Buchse** der **OTO-Dose** gesteckt bis ein deutliches **Klick-Geräusch** zu hören ist. Das andere Ende des Patchkabels wird in die **grüne Buchse** des **ONT** gesteckt bis auch hier ein eindeutiges **Klick-Geräusch** vernehmbar ist. Im Anschluss muss das Modem noch mit dem **Strom** verbunden werden. Nach ca. 10 Minuten leuchtet das **Licht** bei „Pon“ grün.
- Ab diesem Zeitpunkt kann der **Router** des **Internet-Anbieters** von Ihnen angeschlossen werden. Verwenden Sie dafür bitte die dem Router beiliegende **Anleitung** und das dazugehörige **Kabel**.



Abb. 5: HAK mit Glasfaserkabel zu OTO-Dose (Symbolbild)



Abb. 6: ONT (Symbolbild)

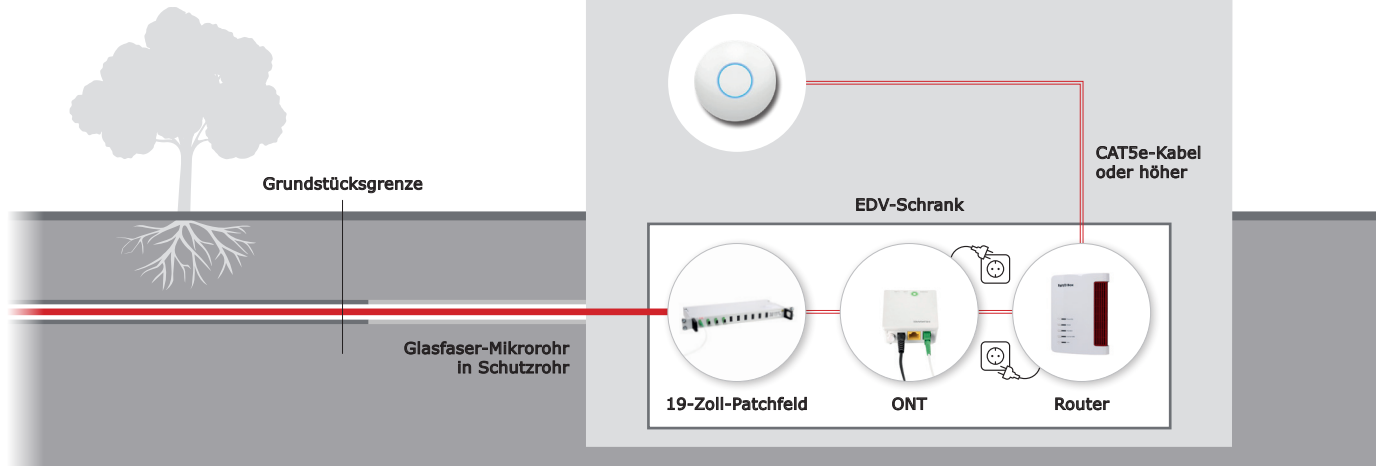


Abb. 7: OTO-Dose (Symbolbild)



## Variante B

### Anschluss im 19-Zoll-EDV-Schrank



- Nach der Einbringung in das Haus ist das Rohrende des **Glasfaser-Mikrorohres** in einen **EDV-Schrank** [Abb. 8] zu legen. Des Weiteren werden **zwei freie Schuko-Steckdosen** benötigt.
- Das **19-Zoll-Patchfeld** [Abb. 9] und das **ONT** (Glasfaser-Modem) [Abb. 10] werden von einem oder einer **Techniker:in** in unserem Auftrag bei der Installation montiert.
- Dabei wird ein Ende des **Patchkabels** in die **erste grüne Buchse** von links des **Patchfeldes** gesteckt bis ein deutliches **Klick-Geräusch** zu hören ist.
- Das zweite Ende des **Patchkabels** wird in die **grüne Buchse** des **ONT** gesteckt, bis auch hier ein eindeutiges **Klick-Geräusch** vernehmbar ist. Im Anschluss muss das Modem noch mit dem **Strom** verbunden werden. Nach ca. 10 Minuten leuchtet das **Licht** bei „Pon“ grün.
- Ab diesem Zeitpunkt kann der **Router** des **Internet-Anbieters** von Ihnen angeschlossen werden. Verwenden Sie dafür bitte die dem Router beiliegende **Anleitung** und das dazugehörige **Kabel**.

#### **Bitte beachten Sie:**

Das inkludierte **WLAN** des **Routers** Ihres Internet-Anbieters kann bei **dezentraler Lage nicht optimal** genutzt werden. Wir empfehlen daher die Verwendung zusätzlicher **WLAN-Access-Points**.



Abb. 8: EDV-Schrank (Symbolbild)

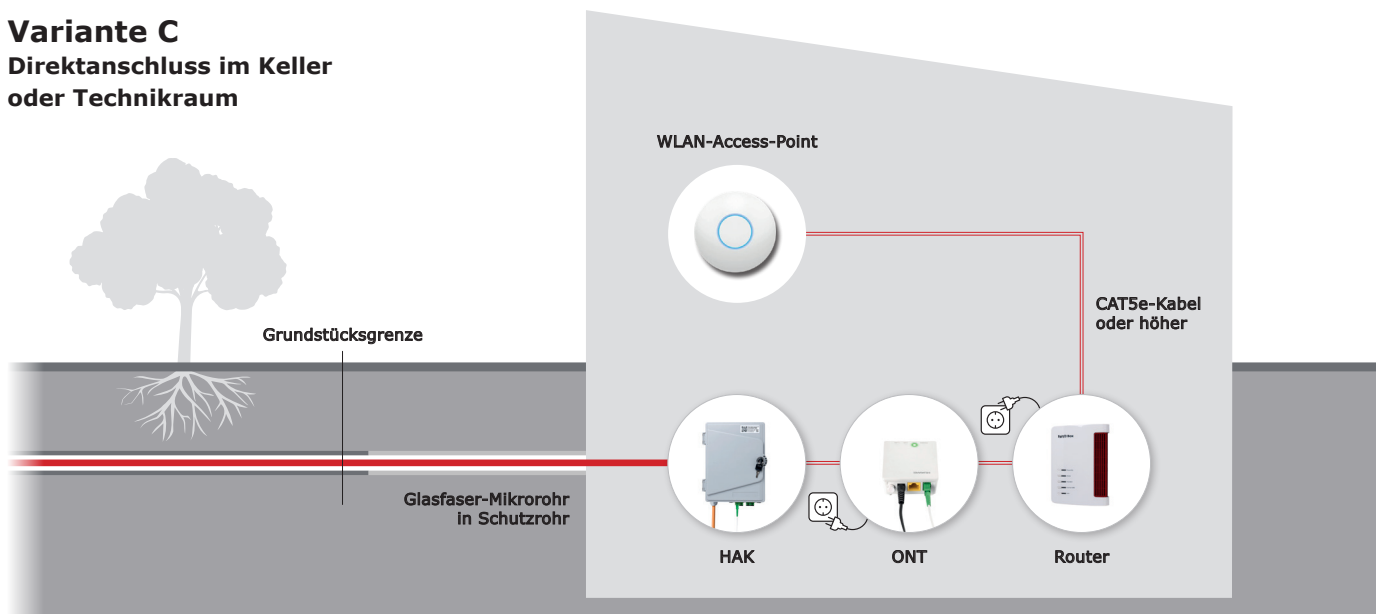


Abb. 9: 19-Zoll-Patchfeld (Symbolbild)



Abb. 10: ONT (Symbolbild)

## Variante C Direktanschluss im Keller oder Technikraum



- Nach der **Einbringung** ins Haus muss von Ihnen das Rohrende des **Glasfaser-Mikrorohres** bis zum gewünschten **Anschlusspunkt** gelegt werden.
- Dort müssen für die Montage eine **freie Wandfläche** von **40 x 40 cm** und zusätzlich **zwei freie Schuko-Steckdosen** zur Verfügung stehen.
- An der freien Fläche wird der **HAK** (Hausanschlusskasten) [Abb. 11] montiert und das **ONT** (Glasfaser-Modem) [Abb. 12] angeschlossen. Dabei wird das **Patchkabel** bei der ersten **grünen Buchse** von links des HAK eingesteckt bis ein deutliches **Klick-Geräusch** zu hören ist. Danach wird das zweite Ende des **Patchkabels** beim **ONT** in die **grüne Buchse** gesteckt bis auch hier ein **Klick-Geräusch** vernehmbar ist. Im Anschluss muss das Modem noch mit dem **Strom** verbunden werden. Nach ca. 10 Minuten leuchtet das **Licht** bei „Pon“ grün.
- Ab diesem Zeitpunkt kann der **Router** des **Internet-Anbieters** von Ihnen angeschlossen werden [Abb. 13]. Verwenden Sie dafür bitte die dem Router beiliegende **Anleitung** und das dazugehörige **Kabel**.

### **Bitte beachten Sie:**

*Diese Variante ist in Wohnräumen optisch nicht besonders ansprechend und daher **nur für Technikräume/ Abstellräume** empfohlen.*

*Das inkludierte **WLAN** des **Routers** von Ihrem Internet-Anbieter kann bei **dezentraler Lage nicht optimal** genutzt werden. Es empfiehlt sich daher die Verwendung zusätzlicher **WLAN-Access-Points**.*



Abb. 11: HAK (Symbolbild)



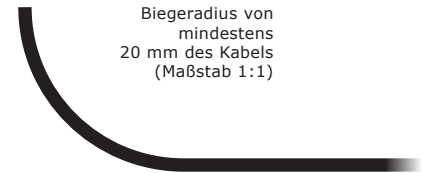
Abb. 12: ONT (Symbolbild)



Abb. 13: alle Elemente fertig verbunden (Symbolbild)

**Bitte beachten Sie:**

Der **Biegeradius** des **Glasfaserkabels**, das von der OTO-Dose zum HAK gelegt werden muss, muss **mindestens 2 cm** betragen. **Ecken und Kanten** sind zu **vermeiden**, ebenso darf das Glasfaserkabel **nicht geknickt** oder **gequetscht** werden! Das Glasfaserkabel darf nicht belastet werden und sollte daher nicht mit Kabelbindern oder Kabelschellen befestigt werden.



Die **Verpackung** der **OTO-Dose** in der das Glasfaserkabel zugestellt wird, ist gleichzeitig die **Abspultrommel**. **Keine Schutzhüllen oder -stecker** vom Glasfaserkabel **entfernen!**

**Schneiden Sie weder vom Glasfaser-Mikrorohr noch vom Glasfaserkabel Überlängen ab!**

## 4. Informationen und FAQs

### Fragen zum Anschluss:

#### **Wie weit wird die Anschlussleitung (Glasfaser-Mikrorohr) verlegt?**

Wir verlegen den Anschluss einen Meter über die Grundstücksgrenze. Die Verlegung der Leitung zum und im Gebäude muss bei Einfamilien- und Reihenhäusern von Ihnen übernommen werden.

#### **Welche Materialbereitstellung übernehmen wir und welche Bestandteile müssen von Ihnen bereitgestellt werden?**

Wir stellen das Glasfaser-Mikrorohr, den HAK (Hausanschlusskasten), das 19-Zoll-Patchfeld bzw. die OTO-Dose (Glasfaser-Steckdose) und das ONT (Glasfaser-Modem) zur Verfügung. Der Router kommt vom gewählten Internet-Anbieter. Für die Netzwerkverkabelung und etwaige Access-Points im Haus müssen Sie selbst sorgen.

#### **Kann die Zuleitung in bestehenden Leerverrohrungen erfolgen?**

Die Verwendung bestehender Leerverrohrungen als Schutzrohr am eigenen Grundstück ist möglich, muss aber von Ihnen selbst auf die Durchgängigkeit überprüft werden.

#### **Das Glasfaser-Mikrorohr reicht nicht aus – wo bekommen Sie eine Verlängerung?**

Ein zusätzliches Glasfaser-Mikrorohr inkl. Muffe zum Anstecken kann unter 0732 257 257 8050 angefordert werden.